

3 Monate vorher

- Alten Mietvertrag kündigen
- Genauen Umzustermin festlegen
- Urlaub beantragen
- Möbel organisieren: Was wird mitgenommen, was neu angeschafft?
- Renovierungsmaßnahmen für alte und neue Wohnung planen und ggf. Handwerker beauftragen
- Angebote von Umzugsspeditionen einholen bzw. Umzugshelfer organisieren
- Dachboden, Keller, Garage entrümpeln und Termine für Sperrmüll prüfen
- Ggf. Kündigen von Mitgliedschaften, Abos, Versorger, Telefon, DSL, Kabelanschluss
- Versorger informieren und Termin zum Ablesen der Zählerstände vereinbaren
- Bei Berufsbedingtem Umzug ggf. Wechsel der Krankenkasse überdenken
- Bei Umzug mit Kindern neuen Kindergarten bzw. neue Schule aussuchen und Kinder anmelden

1 Monat vorher

- neue Adresse Freunden/ Bekannten und Verwandten mitteilen
- Ummelden bei Vertragspartnern (Bank, Versicherungen, Versandhändler, Telekommunikationsanbieter, Kundenclubs, Verlage, Verbände, GEZ etc.)
- Einrichtungsplan für neue Wohnung zeichnen
- Gegebenenfalls zugehörigen Garten der alten Wohnung in Ordnung bringen
- Bei Umzug in Eigenregie: Umzugstransporter reservieren
- Hausrat- und Haftpflichtversicherungsschutz überprüfen und neu abschließen
- Breite von Türen, Treppenhäusern Fahrstühlen für den Umzug ausmessen

2 Wochen vorher

- Teppiche und Gardinen reinigen, ggf. notwendige Änderungen für neue Wohnung vornehmen
- Zuvor festgelegte Termine mit Handwerkern noch einmal bestätigen lassen
- Heizkostenabrechnung mit bisherigem Vermieter klären
- Einrichtung einer Halteverbotszone für Umzugswagen beantragen(entweder über Spedition oder direkt bei der zuständigen Gemeinde)
- Termin zur Wohnungsübergabe mit Vermieter vereinbaren und Übergabeprotokoll vorbereiten
- Verpackungsmaterial wie Umzugskisten, Luftpolsterfolie, Decken sowie Transporthilfen wie Sackkarre und Rollbretter organisieren
- Abdeckung für empfindliche Böden besorgen
- Nachsendeservice der Deutschen Post beauftragen

1 Woche vorher

- Kartons packen (alles, was Sie bis zum Umzug nicht mehr benötigen)
- Lebensmittel aufbrauchen
- Kühltruhe und Kühlschrank abtauen
- Zustand der Wohnung zusammen mit dem Vermieter überprüfen, Zählerstände ablesen und alles schriftliche festhalten
- Termine mit Helfern, Spedition, Handwerkern, Babysitter etc. bestätigen lassen
- Werkzeug, Erste-Hilfe-Kasten, Babybedarf, Tiernahrung und alles Notwendige am Umzugstag in eine Kiste packen
- Bisherige und neue Nachbarn informieren

1 Tag vorher

- Letzte Kartons packen (Putzutensilien extra)

- Pflanzen gießen und umzugssicher verpacken
- "Überlebenskoffer" mit allen benötigten Dingen für den ersten Tag in der neuen Wohnung packen (Kleidung, Waschzeug, Lebensmittel, Hausapotheke)
- Umzugswagen abholen und Probe fahren
- Evtl. schon erste Möbel in den Umzugswagen laden
- Verpflegung (Essen und Getränke) für Umzugshelfer besorgen
- Wertvolles sowie persönliche Unterlagen an vertrauenswürdige Personen übergeben oder persönlich in die Wohnung bringen

Am Umzugstag

- Treppenhaus (alt & neu) auf Vorschäden kontrollieren und nach Umzug reinigen
- Kontrollieren, ob in der alten Wohnung nichts vergessen wurde
- Alte Wohnung reinigen und mit Übergabeprotokoll an der Vermieter übergeben
- In der neuen Wohnung für funktionierende Beleuchtung sorgen
- Trinkgelder für Speditionshelfer bereithalten und Einladung zur Einweihungsparty für restliche Helfer aussprechen

Nach dem Umzug

- Bei Umzug per Spedition: Eventuell Schäden der Speditionsfirma melden
- Behörden informieren (Einwohnermeldeamt, Kfz- Zustellungsstelle, ggf. Agentur für Arbeit, Sozialamt, Finanzamt, Bafög-Amt, Kreiswehrrersatzamt, Bundesamt für Zivildienst, Hundesteuerstelle)
- Bei berufsbedingtem Umzug: Belege zu allen umzugsbezogenen Kosten sammeln und als Werbungskosten bei Steuererklärung geltend machen
- Einweihungsparty veranstalten